

es 1214 Ständige Arbeitsgemeinschaften in unserem Bezirk, die sich aus 5076 landwirtschaftlichen Betrieben zusammensetzen. In diesen Arbeitsgemeinschaften gibt es große Möglichkeiten, recht viele Bauern in die Anwendung von Neuerer-Methoden mit einzubeziehen. Auch auf diesem Gebiet muß unsere Agitations- und Propagandaarbeit in den Dörfern eine entscheidende Wendung vollziehen, bisher ist sie sprunghaft und wird durch die übergeordneten Parteileitungen, einschließlich der Bezirksleitung, noch schlecht geleitet.

Warum sage ich das? Weil wir aus dieser Lage eine wichtige Schlußfolgerung ziehen müssen. Propaganda und Agitation müssen mehr von den Erfahrungen der Praxis ausgehen. Sie muß solche Erfahrungen in ihrer Arbeit direkt übernehmen und sie ständig wiederholen. Es ist zum Beispiel falsch, den sachlichen Inhalt von Neuerer-Methoden als rein technische Seite der Sache hinzunehmen oder sie den Fachleuten, den fachlichen Schulungen und Vorträgen zu überlassen. Unsere Agitation und Propaganda muß sich die Erfahrungen der Neuerer auf allen Gebieten zunutze machen. Auch auf diese Weise nimmt sie praktischen Einfluß auf die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, die Senkung der Selbstkosten und Verbesserung der Qualität.

Unsere Agitatoren und Propagandisten müssen selbst die ideologischen Träger und Vermittler der besten Methoden unserer besten Menschen sein. Das erfordert das unermüdliche Studium der fortschrittlichsten Erfahrungen, ihre bewußte systematische Förderung und Popularisierung. Auch das gehört zu den Leninschen Normen des Parteilebens.

In dem Beschluß des 28. Plenums zu den nächsten ideologischen Aufgaben der Partei wird gesagt, daß eine wesentliche Aufgabe der ideologischen Arbeit darin besteht, den Werktätigen die Grundsätze des sozialistischen Internationalismus zu erläutern. Ein Ausdruck des sozialistischen Internationalismus ist der Austausch wertvoller Erfahrungen der Länder des sozialistischen Lagers beim Aufbau des Sozialismus. Auf dem 28. Plenum wurde berichtet über die Besprechungen der Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierungsdelegation der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Hier wurde unter anderem festgestellt, daß die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit eine große Hilfe bedeutet, um das Weltniveau in der Technik zu erreichen. Bekanntlich kommt der sozialistische Internationalismus auch in der wirtschaftlichen Hilfe zum Ausdruck, den die Völker der Sowjetunion, der volksdemokratischen Staaten, darunter auch unser Staat, den Ländern zuteil werden läßt, die um ihre politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit vom westlichen Imperialismus kämpfen. Auch das Studium der Erfahrungen der kommunistischen und Arbeiterparteien auf allen Gebieten des Lebens ist für uns von großem Wert.

Wichtig für alle Bezirksleitungen und Kreisleitungen ist es, daß die Erfahrungen in der Parteiarbeit der gesamten Partei schnell übermittelt werden, daß Bezirks- und Kreisleitungen weit stärker als bisher in den Mitgliederversammlungen die Politik der Partei erklären, die Perspektive unserer Arbeit behandeln, die große Kraft des sozialistischen Weltlagers aufzeigen und dabei auch beharrlich gegen das Zurückbleiben auf ideologischem Gebiet kämpfen. Die Bereitschaft der Werktätigen ist vorhanden, wir müssen verstehen, diese Bereitschaft in eine systematische Mitarbeit unter der Führung unserer Partei umzuwandeln.